

Dominique Girod: Charles Mingus

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	MMP-VIV-SJAZ-IP10.19H.002 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshops A
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Dominique Girod
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Dieser Workshop richtet sich ausschliesslich an die Studierenden der Schwerpunkte Jazz und Pop.
Inhalte	<p>Charles Mingus zählt zu den bedeutendsten Bassisten und Komponisten des modernen Jazz. Seine im Hardbop verankerte Musik war von Duke Ellington, aber ebenso von Gospel, Free Jazz und klassischer Musik beeinflusst. Er legte grossen Wert auf kollektive Improvisation in seiner Band und liess seine Musiker oft sämtliche Stücke ohne Noten, ausschliesslich durch memorieren lernen. Er war ein Komponist mit einer Vision und seine Musik hatte das, was man gemeinhin mit „Dringlichkeit“ umschreibt.</p> <p>Es kann aber im 2019 nicht darum gehen, dass wir Mingus' Musik nur brav nachspielen und imitieren. Unser eigenes Improvisieren und Komponieren sollte für uns im Zentrum stehen, so wie für Mingus seinerzeit auch! Aber es lohnt sich, in die Welt eines Musikers einzutauchen, der zweifelsfrei etwas zu sagen hatte, uns davon inspirieren zu lassen und so unser eigenes Schaffen auf Herz und Nieren zu prüfen.</p> <p>Wir lernen Mingus's Kompositionen kennen, schreiben unsere eigene Musik und spielen sie im Ensemble. Der Workshop richtet sich an alle interessierten VokalistInnen und InstrumentalistInnen.</p>
Termine	Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr, 12 Termine, ab 19. September 2019, Raum 1.G12 2 Semester (HS 19, FS 20)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5103_2